

Mit zehn Paaren der deutschen Spitzenklasse

Tanzen Beim 42. Staufepokal geht es in fünf Standardtänzen um den Turniersieg.

Am Samstag wird beim 42. Staufepokal in der Göppinger Stadthalle unter zehn Turnierpaaren in der Standard-Sektion der Sieger ermittelt. In einer Vor- und Endrunde wird das Standardturnier in der Hauptgruppe in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott und Quickstep ausgetragen. Die Turnierpaare, alle in der Rangliste des Deutschen Tanzsportverbandes top platziert, kämpfen ab 20 Uhr um den vom Uhinger Glaskünstler J. F. Zimmermann geschaffenen Pokal.

Zu den Favoriten zählen Mantas Bruder und Anastasia Shamis vom TSC Astoria Stuttgart. Die Fünften der Landesmeisterschaft



Am Start: Harald Rybka und Sarah Rybka-Schmidt. Foto: Ehrlich

ten tanzen seit zehn Jahren zusammen und absolvieren derzeit ihre Ausbildung zu Wertungsrichtern. Einer ihrer größten Erfolge war der Sieg beim größten deutschen Tanzsportereignis „Hessen tanzt“ 2012 in Frankfurt. Seit Sommer 2012 tanzt das Ehepaar Harald Rybka und Sarah Rybka-Schmidt zusammen, das ebenfalls Ambitionen auf den Turniergehalt hat. Die frisch gebackenen rheinland-pfälzischen Meister, die für den TC Rot-Weiß Casino Mainz starten, konnten ihren Landesmeistertitel von 2016 genau so souverän verteidigen wie die Gebietsmeisterschaft Süd über zehn Tänze in der Hauptgruppe II. Im Kampf um den Stau-

fenpokal-Sieg haben auch Maximilian Schmidtke und Anja Vierneck ein Wörtchen mitzureden. Die für den TSC Savoy München startenden Talente errangen Platz zwei beim diesjährigen „Hessen tanzt“ Großturnier. Dem Sieger winkt neben dem wertvollen Glaspokal ein Trainingszuschuss in Höhe von 300 Euro. Insgesamt wurden vom Veranstalter Preise im Wert von 600 Euro ausgelobt.

Das Orga-Team vom Tanzclub Staufen Göppingen stellte auch ein attraktives Rahmenprogramm zusammen. Neben dem traditionellen Tanzsporttoto, bei dem das fachkundige Publikum sein Tanzsportwissen unter Beweis stellen und Preise gewinnen kann, ist

eine Lateinshow unter dem Motto „Kino und Disney“ mit Benjamin Ehrlich und Ramona Ensle vom TSC Kirchheim zu bestaunen. Sowohl die Choreographie als auch die Musikzusammenstellung stammen vom Duo selbst.

Für den guten Ton sorgen die Blue Stars sowohl für die Turnierpaare wie auch für die Ballbesucher, die ausreichend Gelegenheit haben, selbst auf der Tanzfläche aktiv zu werden. Ernst Schäffler aus Meersburg leitet das Turnier und führt gekonnt durchs Programm. *Rüdiger Ehrlich*

Info Infos unter www.staufepokal.de, Karten gibt es im Internet und an der Abendkasse.